

Medienmitteilung

11. Juli 2023

Junger Goldauer Habichtskauz wird in Österreich ausgewildert

Der neuste Erfolg in den Artenschutzbemühungen des Natur- und Tierparks Goldau ist ein junger Habichtskauz, der in Kürze in Österreich ausgewildert wird. Dank dem Engagement von vielen Zoos und Tierparks bildet sich in der Nähe von Wien wieder eine wilde Population dieser einst ausgestorbenen Eulenart.

Letzte Woche machte sich der am 1. Mai geschlüpfte Habichtskauz auf den Weg von Goldau nach Österreich in ein Auswilderungsprojekt. Nach einer Eingewöhnung in einer grosszügigen Waldvoliere wird die junge Eule in die Freiheit entlassen. Bis im Herbst wird sich der Vogel ein eigenes Revier suchen. Mittels eines am Tier angebrachten Senders kann ein Team von Biologen den weiteren Erfolg der Auswilderung überwachen.

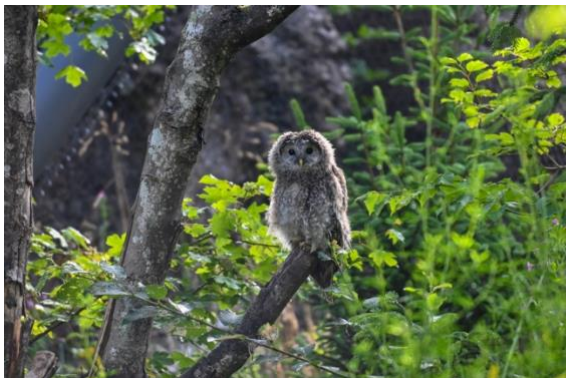
Dank Auswilderungsprojekt in Österreich wieder heimisch

Einst lebte der Habichtskauz von Deutschland und Österreich über Russland hin bis nach Japan. Mitte des 20. Jahrhunderts ist diese grosse Eulenart in Deutschland und Österreich ausgestorben. In der Schweiz war der Habichtskauz wahrscheinlich nie heimisch.

Seit 2009 läuft in Österreich ein Auswilderungsprojekt, um eine stabile und gesunde Habichtskauzpopulation zu etablieren. An diesem Projekt beteiligen sich inzwischen 32 verschiedene Zoos und Zuchtstationen. Unter ihnen auch der Natur- und Tierpark Goldau.

Fokus auf Artenschutz

Neben dem Naturschutz, der Forschung und Bildung ist der Artenschutz eine Hauptaufgabe eines modernen Tierparks. Der Natur- und Tierpark Goldau widmet sich intensiv der Zucht von bedrohten einheimischen und europäischen Tierarten. Viele bedrohte Tierarten wie Habichtskauz, Steinkauz, Waldrapp, Wisent oder Bartgeier kann der Natur- und Tierpark regelmässig auswildern und leistet so einen wichtigen Teil in der Erhaltung.



Der junge Habichtskauz wird in Österreich ausgewildert. Das Tier ist am 1. Mai im Tierpark Goldau geschlüpft und wird nun teil eines Auswilderungsprojektes.



Vor der Reise wurde der Habichtskauz von der Tierärztin medizinisch durchgecheckt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Pascal Marty, Kurator, pascal.marty@tierpark.ch,
Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur
Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren rund 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedlung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 73 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 184 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.